GENFER VERKEHR IN ZAHLEN

Gebiet des Grossraums Genf

Die Agglomeration Genf ist durch einen starken wirtschaftlichen und demografischen Aufschwung gekennzeichnet. Diese Dynamik führt zu einem erheblichen territorialen Wandel und verändert unsere Mobilitätsgewohnheiten. Immer mehr Menschen legen gössere Entfernungen zurück und dies immer häufiger.



2 Länder

2 Kantone

1'000'000

Einwohner in der Agglomeration Frankreich-Waadt-Genf.

Die Bevölkerung des Grossraums Genf dürfte bis 2040 auf 1'350'000 Einwohner anwachsen.



536'000

Genfer, d.h. 50% der Bevölkerung des Grossraums Genf, während sich mehr als 2/3 der Arbeitsplätze im Kanton Genf befinden (fast 400'000 Arbeitsplätze Ende 2019)

660'000 tägliche Fahrten zu den Kantonsgrenzen

+45% seit Anfang der 2000er Jahre



Modalsplit des öffentlichen Verkehrs

REPUBLIQUE ET CANTON DE GENEVE
POST TENEBRAS LUX

DÉPARTEMENT DES INFRASTRUCTURES
JUNI 2022

GENFER VERKEHR IN ZAHLEN

Fortbewegung im Kanton Genf

Waren es bislang vor allem Pendlerfahrten (Arbeit und Studium), so ist der Freizeitsektor mit 62 % der zurückgelegten Entfernungen mittlerweile der Hauptgrund für Fortbewegung.

GENF Schweizer Meister im Zufussgehen



39%
Zufussgehen



38%
Motorisierter Individualverkehr



6%
Fahrrad



17%
Öffentlicher Verkehr

Haushalte ohne Auto



22%
Kanton Genf

43%
Stadt Genf

62'000
Immatrikulationen
Ein Schweizer Rekord!



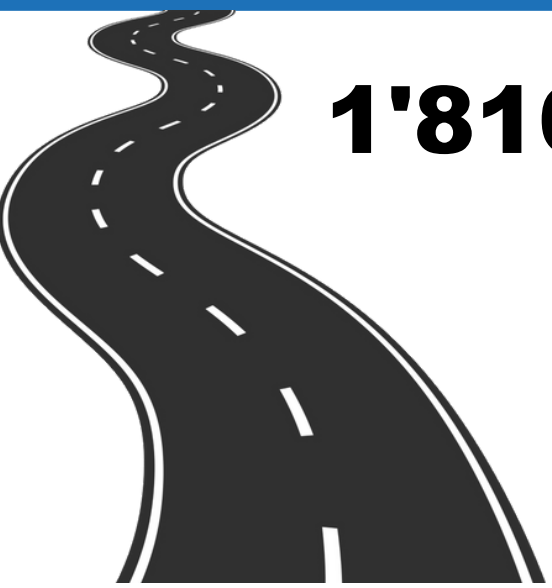


5,5 Std.
tägliche Staus

GENFER VERKEHR IN ZAHLEN

Strassennetz

Die aktuellen Entwicklungen des Strassennetzes betreffen Requalifizierungen und multimodale Knotenpunkte im Zusammenhang mit der Entwicklung neuer Stadtteile, der Umsetzung des urbanen Gürtels, der Umgehungsautobahn und Industriegebieten.



1'816 km Strassen im Kanton, davon:

83% Gemeindestrassen

15% Kantonsstrassen

2% Nationalstrassen



89% des kantonalen Strassennetzes wurde mit schallabsorbierenden Belägen saniert



2 Tunnel

2 Überbauungen



178 km

beleuchtete Kantonsstrassen

GENFER VERKEHR IN ZAHLEN

Sanfte Mobilität

Das Zufussgehen und Velofahren zu einem Grundpfeiler der Genfer Mobilität machen. Sei es, um den letzten Kilometer von der Wohnung oder der Arbeit zu einem Bahnhof zurückzulegen, oder für alle Alltagswege oder Freizeitaktivitäten, die sanfte Mobilität wird als Alternative zum Auto immer attraktiver.



1400 km
Veloverkehrsanlagen und velofreundliche Strassen gebaut, doppelt so viele wie vor 15 Jahren.

+ 50 km
Veloverkehrsanlagen bis 2024

7 km
Koronapisten im Jahr 2020

+ 10%
Velofahrer pro Jahr





~14'000
Veloabstellplätze in der Stadt Genf

~3'000
Velostellsplätze
(Velostationen oder Parkplätze)

43
Pedibus-Linien

VéloPartage
Genfer Selbstbedienungs-Veloverleihnetz seit 2020

13'335
Nutzer

782
bereitgestellte Velos

277
Stationen

GENFER VERKEHR IN ZAHLEN

Öffentlicher Verkehr

Der am 15. Dezember 2019 eingeweihte Léman Express hat die Mobilität im Grossraum Genf revolutioniert. Neben den regionalen und grenzüberschreitenden Pendlerverbindungen dient der Léman Express als eine echte Metro in Genf. Die fünf neuen Bahnhöfe im Herzen des Kantons haben eine starke urbane Verdichtung und die Entwicklung leistungsfähiger multimodaler Schnittstellen ermöglicht.

Grosser Erfolg des Léman Express



~60'000 Passagiere / Tag

45 Bahnhöfe

230 km Linien

366 Züge pro Tag

80% Einwohner und **86%** der Arbeitsplätze in **- 1.5 km** Entfernung von einem Genfer Bahnhof

45 Gemeinden des Kantons direkt per Bus mit dem Léman Express verbunden

12% = Verlagerungspotenzial des Verkehrs an die Kantonsgrenzen

Öffentliches Verkehrsnetz Genf



~700'000 Passagiere / Tag

57 Buslinien (289 km)

5 Tramlinien (37 km)
davon 1 grenzüberschreitende Linie nach Annemasse

6 Trolleybuslinien (35 km)

Grenzüberschreitendes Busnetz

mehr als **40'000** Passagiere / Werktag

8 Stadtlinien (86 km)

3 Überlandlinien (145 km)



unireso

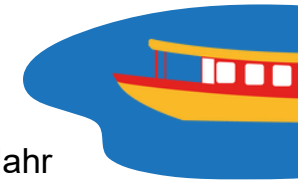
1 Tarifgemeinschaft

3 Betreiber

Mouettes genevoises

4 Linien

~1,2 Millionen Passagiere / Jahr



LemanPass

1 grenzüberschreitendes Tarifabkommen

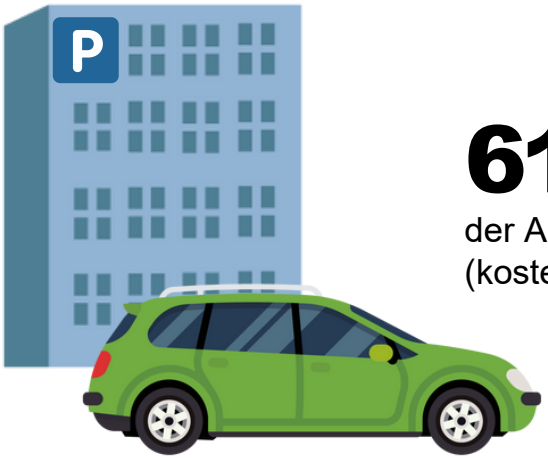
8 Verkehrsbehörden

16 Betreiber

GENFER VERKEHR IN ZAHLEN

Parken: ein Schlüsselfaktor

Freigabe von überirdischem öffentlichem Raum durch eine neue Parkraumpolitik, die Anwohner und Besucher begünstigt und Pendler abschreckt.



61%

der Arbeitnehmer haben einen Parkplatz am Arbeitsplatz (kostenlos oder kostenpflichtig).

HANDLUNGSBEDARF IN BEZUG AUF DAS PENDLERPARKEN



12'561

P+R-Plätze im Grossraum Genf im Jahr 2022

7'060

P+R-Plätze im gesamten Kanton im Jahr 2022



Begleitung bei der Entwicklung von betrieblichen Mobilitätsplänen

Schaffung eines Öko-Labels zur Förderung von betrieblichen Mobilitätsplänen im Jahr 2022.

Seit 2020:

Lockerung des Grundsatzes der Kompensation von oberirdisch aufgehobenen Parkplätzen

Abschaffung von Pendlerplätzen in den Parkhäusern des Staates

Ab 2022:

Neuer Aktionsplan für Parkplätze (Entwurf zur Überarbeitung der Gebührenordnung)

Überarbeitung des Parkreglements auf privatem Grund (Verringerung der Verhältnisse)

GENFER VERKEHR IN ZAHLEN

Strassenachsen zugunsten der Wirtschaft und gewerbsmässiger Transporte freigeben

Die Erleichterung von Lieferungen und die Realisierung von Baumassnahmen, die Verringerung von Staus, die Mehrkosten und Belästigungen verursachen und die Entwicklung des Schienentransports für eine bessere Komplementarität mit der Strasse sind Herausforderungen, die im 2019 veröffentlichten 1. Aktionsplan Güter und Stadtlogistik der Schweiz identifiziert wurden.

Verbesserter Zugang zu Industriegebieten

stärkere Priorisierung gewerbsmässiger Transporte im Verkehr: reservierte Fahrspuren/Zonen und Parkplätze

Entwicklung der städtischen Logistik



-11% Verringerung der von im Kanton immatrikulierten Lastwagen transportierten Tonnen.

+21% Zunahme der Tonnen, die auf der Schiene von/zu einem Bahnhof im Kanton transportiert werden zwischen 2015 und 2020.

Nano-hub Experiment

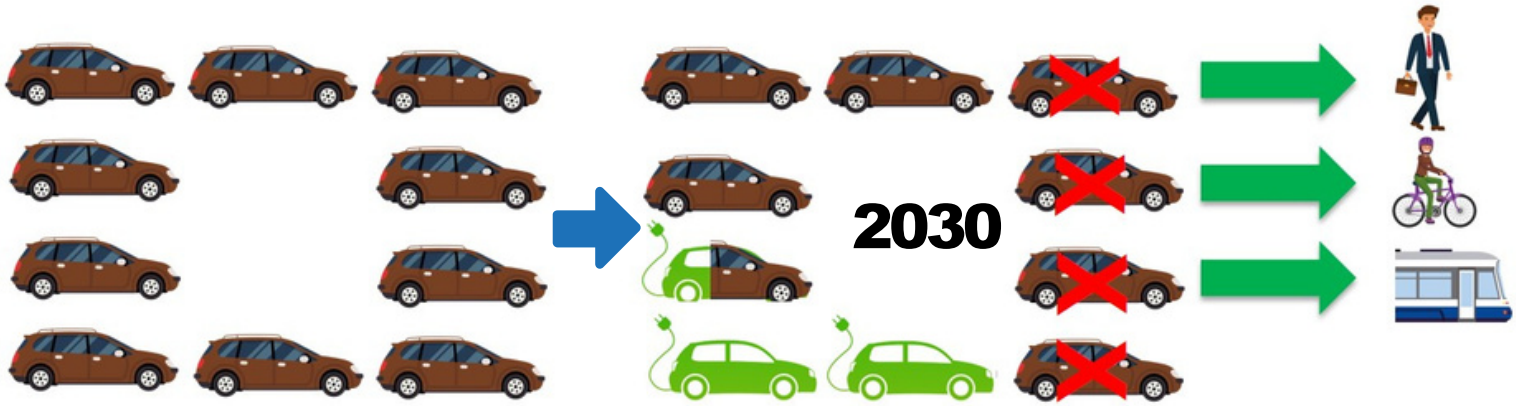


GENFER VERKEHR IN ZAHLEN

Ökologischer Wandel & Mobilität

Genf hat seinen verschärften kantonalen Klimaplan im Juni 2021 veröffentlicht. Die Mobilität spielt eine wichtige Rolle bei der Erreichung der Ziele, da die Landmobilität 26% der Treibhausgasemissionen auf Kantonsebene ausmacht.

Mobilitätsziele im Jahr 2030





-40%

Motorisierter Individualverkehr

+40%

Elektroauto-Flotte

3,4 Milliarden

Investitionen in Mobilität

31%

der gesamten finanziellen Investitionen des Kantons

GENFER VERKEHR IN ZAHLEN

Beschleunigte Umsetzung des Gesetzes für eine kohärente und ausgewogene Mobilität (Loi pour une mobilité cohérente et équilibre (LMCE))

Das LMCE wurde am 5. Juni 2016 von der Genfer Bevölkerung mit fast 68% der Stimmen befürwortet. Es legt die Grundsätze für den Betrieb der Verkehrsnetze des Kantons fest, indem es eine nach territorialen Zonen differenzierte modale Priorisierung organisiert.



Schrittweise Entfaltung eines urbanen Gürtels zur Kanalisierung des Transitverkehrs

Priorisierung des öffentlichen Verkehrs und der sanften Mobilität in:

- **Hyperzentrum (Zone I)**
- **städtischen Zentren des Kantons (Zone II)**





Schaffung von Fussgängerzonen und Befriedung von Stadtvierteln

- ☑ Erneuerung der Ampeln und adaptive Strategie
- ☑ Verkehrsregelungszentrale koordiniert mit der Polizei und öffentlichen Verkehrsmitteln
- ☑ Verstärkte Verkehrsinformationen
- ☑ Optimierte Strassenmarkierung



Lärmschutz

Neue kantonale Strategie der Geschwindigkeitsbegrenzung zur Bekämpfung des Strassenlärms:

-50% des wahrgenommenen Lärms von

70'000 Einwohnern bis Ende 2023



Ermutigung zu geteilter Mobilität und Förderung neuer Dienstleistungen

REPUBLIQUE ET CANTON DE GENEVE
POST TENEBRAS LUX

DÉPARTEMENT DES INFRASTRUCTURES
JUNI 2022

GENFER VERKEHR IN ZAHLEN

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität

Um bis 2050 eine CO2-neutrale Mobilität zu erreichen und die für 2030 gesetzten Ziele zu erfüllen, erarbeitet der Kanton eine neue multimodale Strategie. Viele Massnahmen für eine nachhaltige Mobilität befinden sich bereits in der Planung und Umsetzung.

2030

Verbesserung der Kapazitäten des Léman Express

+8 km Kanton Genf

+5 km grenzüberschreitend (F)

+47% bereitgestellte km

100% elektrische TPG-Flotte

+22 km Bus Rapid Transit

+175 km wichtige Achsen, Ausbauten und „Voies Vertes“

+52% Plätze im Grossraum Genf

6 Strassenrequalifizierungen

2 Strassenverbindungen (Zugänglichkeit, neue Stadtviertel, Industriegebiete)

2 Autobahnanbindungen

1 neue Strasse (Route des Nations)

2035

unterirdischer Bahnhof Cornavin

11 Züge pro Stunde
800 Züge pro Tag
zwischen Genf und Lausanne

Neue Haltestelle in Châtelaine

1/4 Stunde für die Strecke Genf - La Plaine des Léman Express und grenzüberschreitende Entwicklung

+2 Gürtellinien
in Plannung

Ausbau der Autobahn Westumgehung
mit Fahrgemeinschafts / Expressbuss

2040-2050

Eisenbahn-Diametrale
zwischen Bernex-Genf-Nations und Aéroport-Meyrin-Zimeysa

Ausbau der Autobahn Ostumgehung
Traversée du Lac

REPUBLIQUE ET CANTON DE GENEVE
POST TENEBRAS LUX

DÉPARTEMENT DES INFRASTRUCTURES
JUNI 2022